

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

08.11.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 364| 2023

Plauen: Zeugen zu mehreren Auseinandersetzungen gesucht

1. Korrektur

Verantwortlich: Annekatrin Liebisch, Ulrike Heinrich, Christian Schünemann

Ausgewählte Meldung

Zeugen zu mehreren Auseinandersetzungen gesucht

Zeit: 07.11.2023, 18:20 Uhr

Ort: Plauen

Die Beamten fertigten nach zahlreichen Straftaten mehrere Anzeigen.

Zunächst kam es kurz nach viertel sieben zu einer verbalen Auseinandersetzung in einem Imbiss an der Klosterstraße. Beteiligt waren ein 39-jähriger Syrer und ein 31-jähriger Afghane. Die verbale Streitigkeit artete kurze Zeit später aus, woraufhin der 39-Jährige im Imbiss anfang im zu randalieren. Dabei beschädigte er das Ladeninventar sowie mehrere Möbel im Gesamtwert von 800 Euro. Nach der Tat verließen beide die Örtlichkeit in unbekannte Richtung.

Nur knapp zwei Stunden später wurden die Beamten erneut zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen, in diesem Fall auf den Postplatz, gerufen. Schnell wurde bekannt, dass es sich bei den beiden Streithähnen um die zwei Männer aus der zuvor beschriebenen Auseinandersetzung handelte. Zwischen den beiden kam es zu einer wechselseitigen Körperverletzung, wodurch beide Männer verletzt wurden und medizinisch behandelt werden mussten. Die Ermittlungen zum Sachverhalt laufen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zu einem weiteren Einsatz kam es kurz nach um zehn auf der Bahnhofsstraße. Ein bis dahin unbekannter Mann hatte versucht eine 55-Jährige mit einer Glasflasche zu schlagen, außerdem beleidigte er sie und weitere Personen mehrfach. Vor Ort stellten die Beamten fest, dass es sich bei dem Tatverdächtigen um den Afghanen aus den vorrausgegangenen Sachverhalten handelte. Der 31 - jährige Afghane, welcher mittlerweile knapp 1,8 Promille intus hatte und positiv auf Cannabis getestet wurde, wurde im Anschluss an die Maßnahmen zur weiteren medizinischen Behandlung in ein örtliches Krankenhaus verbracht. Er muss sich nun unter anderem wegen Bedrohung und Beleidigung verantworten.

Zeugenhinweise zu den verschiedenen Sachverhalten nimmt das Polizeirevier in Plauen unter der Telefonnummer 03741 140 entgegen. (uh)

Vogtlandkreis

13-jährige von Unbekannten in Gebüsch geschubst

Zeit: 30.10.2023, 16:30 Uhr

Ort: Plauen

Die Polizei sucht Zeugen eines Vorfalls, der sich Ende Oktober ereignet hat.

Am 30. Oktober 2023 meldete sich eine 13-Jährige bei der Plauener Polizei. Sie gab an, dass sie am Nachmittag fußläufig auf der Pestalozzistraße unterwegs war, als sie gegenüber des Hausgrundstücks 66 von zwei Unbekannten in ein Gebüsch geschubst wurde. Das Mädchen konnte die beiden Angreifer abwehren und unverletzt flüchten.

Die beiden Unbekannten beschrieb sie wie folgt:

- etwa Ende 20, Anfang 30,
- circa 1,80 Meter groß,
- schlanke, muskulöse Gestalt,
- eher dunklerer Teint,
- dunkel gekleidet und trugen jeweils schwarze Basecaps und schwarze Handschuhe

Einer trug im rechten Ohr, im oberen Bereich einen Ohrring in Form einer Kugel. Bei dem anderen hatte die Jeans am linken Bein einen Riss. Beide trugen zudem schwarze, medizinische Gesichtsmasken.

Bei allen bisherigen kriminalpolizeilichen Maßnahmen konnten die Täter bislang nicht ermittelt werden, daher bittet die Polizei um Mithilfe: Wer kann Hinweise zur Tat geben oder hat sonstige verdächtige Beobachtungen während der Tatzeit gemacht? Zeugen wenden sich bitte an die Kriminalpolizei in Zwickau, Telefon: 0375 428 4480. (cs)

Zusammenstoß zwischen Radfahrer und Pkw

Zeit: 06.11.2023, 09:30 Uhr

Ort: Plauen

Die Polizei sucht Zeugen einer Unfallflucht in der Bahnhofsvorstadt.

Ein 17-Jähriger fuhr am Montagvormittag mit seinem Fahrrad die Chamissostraße in Richtung Reißiger Straße entlang. An der Kreuzung Chamissostraße/Jößnitzer Straße begann er die Jößnitzer Straße zu überqueren, kurz bevor die Fußgängerampel von grün auf rot wechselte. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem unbekanntem Pkw, der von der Jößnitzer Straße in die Chamissostraße einbog. Obwohl der Radfahrer stürzte, leichte Verletzungen davontrug und 75 Euro Sachschaden am Fahrrad entstand, fuhr die Person im unbekanntem Pkw in Richtung August-Bebel-Straße weiter.

Zeugen des Unfalls werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 03741 140 im Polizeirevier Plauen zu melden. (al)

Tatverdächtiger nach Unfallflucht gestellt

Zeit: 07.11.2023, 09:50 Uhr

Ort: Auerbach

Ein Fahrzeugführer flüchtete nach einem Unfall, konnte aber ermittelt werden.

Am Dienstagvormittag befuhr ein zunächst Unbekannter mit seinem Fahrzeug die Nicolaistraße und bog nach links in die Bahnhofstraße ab. Dabei kollidierte er mit dem Audi einer 34-Jährigen. Anschließend setzte der Unbekannte seine Fahrt fort. Am Audi entstand Sachschaden in Höhe von 7.000 Euro. Die Angaben der 34-Jährigen, die Hinweise eines Zeugen und die polizeilichen Ermittlungen führten die Beamten des Polizeireviers Auerbach-Klingenthal zu einem 83-jährigen Deutschen, der nun im Verdacht steht den Unfall verursacht zu haben. Bei Begutachtung seines VW stellten die Beamten Beschädigungen fest, die zum Unfallgeschehen passen und sich auf circa 2.000 Euro summieren dürften. Eine entsprechende Anzeige gegen ihn wurde erstattet. (cs)

Verräterische Taschenlampe

Zeit: 08.11.2023, 00:50 Uhr

Ort: Heinsdorfergrund, OT Unterheinsdorf

Ein Tatverdächtiger konnte nach einem Einbruch gestellt werden.

In einem Unternehmen an der Reichenbacher Straße bemerkte ein Zeuge in der Nacht zum Mittwoch Taschenlampenschein und informierte daraufhin die Polizei. Polizeibeamte des Reviers Auerbach-Klingenthal bemerkten auf dem Gelände einen Mann, der sich augenscheinlich vor ihnen versteckte. Als sie ihn ansprachen, floh er durch ein Fenster ins Gebäude. Die Polizisten nahmen die Verfolgung auf und durchsuchten die Innenräume nach dem Flüchtigen. Sie fanden ihn schließlich hinter einer Arbeitsmaschine. Bei der Durchsuchung des Rucksacks, den der 46-jährige Deutsche bei sich hatte, fanden die Einsatzkräfte Bargeld, Werkzeuge und Arbeitshosen im Gesamtwert von rund 950 Euro. Darüber hinaus ist Sachschaden in Höhe von rund 4.000 Euro an mehreren Türen entstanden. (al)

Landkreis Zwickau

Übergriff im Linienbus

Zeit: 07.11.2023, 16:05 Uhr

Ort: Zwickau

Ein offenbar geistig verwirrter Mann belästigte erst eine Frau und beschädigte dann das Inventar in einem Linienbus.

Am Dienstagnachmittag packte ein 27-jähriger Syrer eine 37-Jährige im Bus von hinten am Hals und zog sie kopfüber in seine Richtung. Dabei würgte er sie und versuchte, sie auf den Mund zu küssen. Als der 49-jährige Busfahrer am nächsten Halt die Türen nicht öffnete, beschädigte der Tatverdächtige die Trennscheibe zum Fahrer, die Kasse sowie den Rückspiegel. Gemeinsam mit einem 59-jährigen Fahrgast konnte der Busfahrer den Tatverdächtigen überwältigen und bis zum Eintreffen der Polizei unter Kontrolle halten. Bei der Tatausführung wurden der Tatverdächtige, der Busfahrer sowie der Passagier verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von circa 5.000 Euro. Im Nachgang wurde der Tatverdächtige in die Psychiatrie eingewiesen. (rk/cs)

Sachbeschädigung an Pkw

Zeit: 07.11.2023, 12:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Ort: Zwickau

Unbekannte beschädigten einen Pkw.

Am Dienstag beschädigten Unbekannte einen Mazda, der an der Römerstraße abgestellt war. Die Täter zerkratzten den Lack des Fahrzeugs und hinterließen damit Sachschaden in Höhe von rund 1.000 Euro.

Zeugen, die Hinweise zur Tat oder auf die Täter geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier in Zwickau zu melden, Telefon 0375 428 102.
(cs)

Beamte stellen Unfallflüchtigen

Zeit: 07.11.2023, 08:45 Uhr

Ort: Werdau

Eine Unfallflucht konnte schnell aufgeklärt werden.

Am Dienstagmorgen befuhr ein zunächst Unbekannter mit einem Fahrzeug die Ronneburger Straße und stieß auf Höhe des Hausgrundstücks 79 gegen einen Lkw, der zum Entladen hielt. Anschließend setzte der Unbekannte seine Fahrt fort, ohne seinen Pflichten nachzukommen. Beamte des Reviers Werdau konnten den Unfall-Pkw, einen Mazda, kurze Zeit später an der Uferstraße feststellen. Gegen dessen 65-jährigen, deutschen Fahrer wird nun wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort ermittelt. Die erheblichen Beschädigungen an den beteiligten Fahrzeugen dürften sich auf etwa 12.000 Euro summieren. (cs)

Pkw beschädigt

Zeit: 07.11.2023, 7:20 Uhr bis 13:00 Uhr

Ort: Crimmitschau

Unbekannte beschädigten einen VW.

Am Dienstag haben Unbekannte einen VW beschädigt, der an der Melanchthonstraße geparkt war. Die Täter zerstörten eine Scheibe des Fahrzeugs und hinterließen damit Sachschaden, der auf 400 Euro geschätzt wurde. Nach ersten Erkenntnissen wurde aus dem Fahrzeug nichts entwendet.

Zeugen, die Hinweise zur Tat oder auf die Täter geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier in Werdau zu melden, Telefon 03761 7020. (cs)

Unfall mit Sachschaden

Zeit: 07.11.2023, 08:40 Uhr

Ort: Meerane

Zwei Pkw kollidieren im Kreisverkehr.

Am Dienstagmorgen fuhr ein 49-jähriger Mitsubishi-Fahrer aus Fahrtrichtung Waldsachsen in den Kreisverkehr an der Hohen Straße. Dabei stieß er mit dem VW einer 69-Jährigen zusammen, die sich bereits im Kreisverkehr befand. Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Durch den Unfall entstand Sachschaden in Höhe von 5.000 Euro. Der VW war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. (cs)